STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung
Az: 855.12, 855.1, 902.41

Gemeinderat

- **Drucksache** [X]
- **Tischvorlage** [ ]

Vorlage Nr. 64 / 2016

zu TOP 5 öffentlich

zur Sitzung am 28. November 2016

Betrifft:

W a l d h a u s h a l t

- **Betriebsvollzug 2016 und Betriebsplan 2017**

Beschlussantrag:

vgl. Drucksache

Anlagen:

- Betriebsvollzug 2016 und Betriebsplan 2017 des Landratsamts Tübingen, Abteilung Forst für den Gemeindewald Starzach

14.11.2016
Datum

Bürgermeister
Thomas Noé

Amtsleiter
Tobias Wannenmacher

SACHDARSTELLUNG :

Zur Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen 2017 wurden vom Landratsamt Tübingen, Abteilung Forst die Forstbetriebsplanungen aufgestellt. Diese Planungen umfassen:

- Betriebsvollzug 2016
- Betriebsplanung 2017 - Einnahmen und Ausgaben.

Im Rahmen der vorbereitenden Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2017 wird im Gemeinderat der Haushalt 2017 zur Waldwirtschaft eingebracht.

Das Forstwirtschaftsjahr 2017 (01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017) wird am 11-jährigen Wirtschaftsplan (2008 - 2018) ausgerichtet sein, der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11.04.2008 beschlossen wurde. Der Hiebsatz wurde rückwirkend durch eine Zwischenprüfung auf 31.000 Fm für den oben genannten Zeitraum erhöht, was einem jährlichen Wert von durchschnittlich 2.818 Fm entspricht.

Der Betriebsplan 2017 sieht folgende Nutzung vor:

- Gesamtnutzung 2.000 Fm

Hinsichtlich der Gesamtplanung für den Zeitraum 2008 - 2018 verbleibt im Anschluss an das Haushaltsjahr 2017 noch ein Einschlag für den restlichen Forsteinrichtungszeitraum im Jahr 2018 (ausgeglichener Hiebsatz) in Höhe von 2.299 Fm.

Holzeinschlag:

Geplant ist folgender Holzeinschlag nach Sorten:

➢ Fl / TA / Dgl.-Stammholz	1.315 Fm
➢ Kie / Lä-Stammholz	80 Fm
➢ Fl / TA / Industrieholz	60 Fm
➢ Ei-Stammholz	-/- Fm
➢ Brennholz	359 Fm
gemessenes Derbholz	1.814 Fm
Hackrohholz / Hackschnitzel	60 Fm
zuzüglich geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	25 Fm
zuzüglich geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	101 Fm
INSGESAMT:	2.000 Fm.

Auf Wunsch werden die verschiedenen Abteilungen, in denen eine Nutzung vorgesehen ist, in der Gemeinderatssitzung von den anwesenden Vertretern des Landratsamts Tübingen, Abteilung Forst genannt.

Im Jahr 2017 soll gepflanzt werden:	- Nadelholz:	830 Pflanzen
	- Laubholz:	2.220 Pflanzen
	Summe:	3.050 Pflanzen

Auf die Aufteilung der Pflanzenarten auf die einzelnen Walddistrikte wird auf Wunsch in der Gemeinderatssitzung noch näher eingegangen.

Kulturreinigung, Forstschutz und Jungbestandspflege im Jahr 2017:

- Anbaufläche 1,5 ha
- Vorbaufläche -/- ha
- Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung 2,5 ha
- Maßnahmen der Kultursicherung -/- ha
- Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden -/- ha
- Jungbestandspflege 6,0 ha
- Ästung -/- Stück.

Waldwirtschaftsplan:

Verwaltungshaushalt - Einnahmen -	**Ansatz 2017 - Euro -**	**Ansatz 2016 - Euro -**
Verkaufserlöse	122 200	146 500
Sonstige Verkaufserlöse	--	--
Erstattungen Dritter	--	--
Vermischte Einnahmen - u.a. Zuschüsse -	--	--
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	**122 200**	**146 500**

Verwaltungshaushalt - Ausgaben -	**Ansatz 2017 - Euro -**	**Ansatz 2016 - Euro -**
Personalausgaben	0	0
Waldwegeunterhaltung	7 000	7 000
Geräte, Ausstattung, Schutzkleidung	100	100
Holzfällung und Aufbereitung	36 300	50 200
Waldkulturkosten	15 300	4 800
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Beiträge	6 700	6 700
Geschäftsausgaben	200	200
Forstverw. Kostenbeitrag an das Land	19 000	19 000
Leistungen für Dritte	--	--
Innere Verrechnungen	7 500	8 500
Summe Ausgaben VwH	**92 100**	**96 500**

Vermögenshaushalt - Einnahmen -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -
--	--	--
Summe Einnahmen VmH	**--**	**--**

Vermögenshaushalt - Ausgaben -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -
--	--	--
Summe Ausgaben VmH	**--**	**--**

Im Vermögenshaushalt 2017 sind keine Ausgaben vorgesehen.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Das Forstwirtschaftsjahr 2016 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss in Höhe von ca. 46.000 € ab und bleibt geringfügig hinter dem Haushaltsplanansatz 2016 i.H.v. rund 49.300 € zurück. Dies ist jedoch hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Rechnung eines Großabnehmers, datiert aus dem Dezember 2015, bereits im Haushaltsjahr 2015 bezahlt wurde und somit nicht wie ursprünglich kalkuliert, dem Ergebnis im Jahr 2016 zugerechnet werden konnte. Stattdessen sorgte dies dafür, dass das Rechnungsergebnis 2015 deutlich besser ausfiel.

Zum Waldhaushalt 2016 ist anzumerken, dass insgesamt seitens des Forstamts ein Jahreseinschlag von 2.562 Fm Holz erwartet wird, welcher den geplanten Hiebsatz von 2.400 Fm leicht übertrifft.

Nähere Ausführungen auch zum Waldwirtschaftsjahr 2016 werden die Forstvertreter während der Gemeinderatssitzung noch machen.

Was das Forstwirtschaftsjahr 2017 anbetrifft, so geht das Landratsamt Tübingen - Abteilung Forst - im Verwaltungshaushalt von einem Überschuss in Höhe von 30.100 € aus.

Im Vermögenshaushalt sind keine Ausgaben vorgesehen.

BESCHLUSSANTRAG:

1. Dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG zugestimmt.

2. Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Forst wird ermächtigt, zusammen mit dem Förster und der Verwaltung die für den Vollzug des Betriebsplans notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

3. Dem Entwurf des Gemeindewaldhaushalts 2017 wird mit dem Vorbehalt einer endgültigen Festlegung im Rahmen der Verabschiedung des Gesamthaushaltes für das Haushaltsjahr 2017 zugestimmt.